

Empfehlungsliste Maßnahmen Haushalt 2026 und 2027

	Maßnahmen Förderung über Haushalt	Träger	Beginn	Ansatz 2025	Veränderung	Betrag 2026 (geplant)	Veränderung	Betrag 2027 (geplant)	Anmerkung
1.	Maßnahmen zur Reduzierung von Zuschüssen mit bedarfsorientierter Umwidmung bzw. Streichung bestehender Mittel								
	Beratungsstelle Grenzenlos	Freundeskreis Asyl e.V.	2009	47.500€	Minus 2.500€	45.000€	0€	45.000€	<p>Zuschuss bedient ausschließlich Aufgaben der Regelstrukturen. Personen kommen zu 92% aus dem Landkreis und Baden-Württembergischen Umland. Davon 76% Personen aus der LEA.</p> <p>In den Jahren 2026 und 2027 sind 45.000€ für eine mögliche Aufstockung vorhandener Angebote in der psychosozialen Beratung für Geflüchtete angedacht nach Bedarfsanalyse. Die Auswahl des Trägers richtet sich nach Kompetenz/ Erfahrung in diesem Bereich. Damit wird dieser Betrag nicht automatisch beim FKA bleiben.</p>
	Soziale Beratung und Begleitung (SBB) sowie Förderung der Elternbeteiligung in den städtischen	Caritasverband Karlsruhe e.V.	2019	86.900€	Minus 86.900€	0€	0€	0€	Der Bedarf an SBB in den städtischen Übergangsunterkünften wird ab dem Doppelhaushalt 2026 durch die etablierten Regelstrukturen abgedeckt.

	Maßnahmen Förderung über Haushalt	Träger	Beginn	Ansatz 2025	Veränderung	Betrag 2026 (geplant)	Veränderung	Betrag 2027 (geplant)	Anmerkung
	Übergangs- unterkünften (ÜU)								
2.	Übernahme von Projekten in den Haushalt als Maßnahme								
	AniKa – Ankommen in Karlsruhe	IBZ e.V.	2018	0€	Plus 53.500€	53.500€	Plus 1.900€	55.400€	Der Zuschuss für das Projekt AniKa sollte verstetigt werden, da es sich seit 2019 als wichtiger Bestandteil der Willkommensstruktur etabliert hat und über mehrere Jahre hinweg kontinuierlich durch den Flüchtlings- und Integrationsfonds gefördert wurde. Die regelmäßige Verlängerung (fünf Mal in sieben Jahren) und finanzielle Unterstützung durch den Integrationsausschuss zeigen die anhaltende Relevanz und Wirksamkeit des Projekts.